

Pfarrbrief

Jahrgang 4 / Nr. 1

Fastenzeit / Ostern 2022

BEGEGNUNG IM SEELSORGERAUM | Pfarrbrief St. Margarethen - Strass - Schlitters



**O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde,
Gott und Menschen verbindet.....**

(Lobpreis der Osternacht)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

O wahrhaft selige Nacht, gemeint ist hier die Nacht, in der wir Christen das Fest der Auferstehung feiern. Freudig stimmen wir ein in das Osterlob, nachdem das Licht der Osterkerze verteilt und die Dunkelheit durchbrochen wurde. Jedes Jahr dürfen wir das zentrale Fest unseres Glaubens feiern.

In den vergangenen zwei Jahren mussten wir einige Einschränkungen und Auflagen erfüllen und die Osterfreude wurde ein wenig getrübt. Trotz der erschwerten Bedingungen konnten wir miteinander unsere Gottesdienste feiern, denn wer kann uns den Glauben nehmen und was kann uns scheiden von der Liebe Christi. Wer kann uns daran hindern, unseren Glauben zu leben und zu bezeugen. Weder staatliche Verordnungen noch diözesane Regelungen können uns die Feier der Auferstehung verwehren. Ein neuer Pfarrbrief mit Informationen für die kommenden Monate, ein kleiner Rückblick auf unser Pfarrleben, das trotz der schwierigen Situation nicht zum Erliegen kam. Viele Menschen in unseren Pfarren bemühen sich und helfen mit, sie sind bereit ihre Zeit zu investieren für eine lebendige Pfarrgemeinde. Wir alle waren und sind auch weiterhin gefordert, den Glauben zu bewahren und ihn weiterzutragen. Es ist unser Auftrag, das Licht der Osternacht zu verbreiten, wir sind eingeladen einzustimmen in den österlichen Ruf des Exultet, in dem es heißt: O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde, Gott und Menschen verbindet.

Pfr. Bernhard und das Redaktionsteam

Seite

Themen

1	Titel
2	Impressum / Inhaltsangabe
3-4	Seite des Pfarrers, Er ist auferstanden!
5	Das Recht zu leben! Assistierter Suizid
6	Abend der Barmherzigkeit
7-9	Sternsingeraktion 2022
10-11	Pfarrgemeinderatswahl
12-13	Pfarr- und Familienwallfahrt
14	Erstkommunion / Firmung
15	Veränderung im Pfarrbüro
16	Caritas
17	Gebet um Frieden in Europa
18	Gebet um geistliche Berufe, Maria Brettfall
19	Bibelabende in Strass
20	Weihnachtsbasar und Weihnachten in Schlitters
21	Ministranten Schlitters
22	Aus den Kirchenbüchern / Sammelergebnisse SSR
23-24	Termine

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Seelsorgeraum St. Margarethen - Strass - Schlitters

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Bernhard Kopp, 6220 Buch 102

E-Mail: pfarre.stmargarethen@aon.at

Pfarrbriefspendenkonto: IBAN: AT07 3632 2000 0508 8307

Bildnachweis: Brigitte Islitzer, gemeindepastoral-freiburg.de, pixabay.com, alltagserinnerungen.de, Simon Obermair, kirchenundkapellen.de

Worte unseres Pfarrers



Liebe Pfarrgemeinden unseres Seelsorgraums!

„Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag. Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er

ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Furcht und großer Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.“

(Matthäus, Kapitel 28,1-20)

Er ist auferstanden!

Er ist auferstanden! Es ist Ostern! Auch in diesem Jahr dürfen wir Ostern feiern, selbst wenn es uns schwer fällt und unser „Halleluja“ noch zaghaft erklingt. Allmählich kehren wir wieder zurück zu einer gewissen Normalität, doch es wird nie mehr so sein wie es einmal war. Oder vielleicht doch? Vieles mussten wir aufgeben, ist einfach zerbrochen und es bleibt eine gewisse Leere. Die Belastungen für alte und einsame Menschen waren enorm, viele fühlten sich einsam und verlassen und verstanden die Welt nicht mehr. Kinder konnten nicht mehr unbeschwert miteinander spielen, sich begegnen. Auch in unseren Kirchen war bei den Gottesdiensten oft eine unsagbare Leere zu spüren. Und da wären wir beim Evangelium der Osterzeit. Es ist bemerkenswert, dass die erste Erfahrung, von der uns im Osterevangelium berichtet wird, die der Leere ist. Maria von Magdala kommt zum Grab, um dort Trost zu finden, und sie sieht, dass der Grabstein weggenommen ist. Der Leichnam ist weg. Das Grab ist leer. Diese Erfahrung müssen wir Menschen immer wieder machen, wenn ein Mensch von uns geht, plötzlich ist sein Zimmer leer, der Platz im Wohnzimmer, wo er immer saß, seine Stimme, sein Atem, sein Lachen, es fehlt. Diese Leere, ist oft schwer auszuhalten und zu verstehen. Auch damals verstanden die Frauen nicht, was geschehen war. Das Grab ist leer und die Frauen müssen diese Leere aushalten, ihr Meister, der ihnen so viel bedeutete, ist weg, nicht einmal mehr sein Leichnam ist hier und sie müssen mit dieser Leere umgehen.

Auch wir Menschen müssen mit dieser Leere umgehen, sie aushalten und annehmen. Oft sind Menschen ausgebrannt, innerlich leer und kraftlos und sie müssen nach einem Weg finden, um diese Leere zu überwinden. Doch wie soll das geschehen? Das lehrt uns Maria von Magdala. Sie scheint Jesus am meisten von allen zu lieben. Und die Liebe, sie reicht über den Tod hinaus. Bereits am frühen Morgen des Ostertages ist sie zum Grab geeilt und sieht, „dass der Stein vom Grab weggenommen war“. Maria läuft daraufhin zurück nach Jerusalem und berichtet Petrus


Worte unseres Pfarrers

und dem namenlosen Lieblingsjünger, dass man den Herrn aus dem Grab weggenommen habe. Damit löst sie einen regelrechten Wettlauf zwischen beiden Jüngern zum Grab Jesu aus. Auch bei den Jüngern verbreitete sich nach dem Tod Jesu zunächst eine tiefe Traurigkeit, die Schrecken der vergangenen Tage, der Tod Jesu, ihres Freundes, der sie immer wieder ermutigte, er fehlt ihnen und es herrscht eine unerträgliche Leere. Doch diese Leere wird plötzlich durchbrochen von der Botschaft der Auferstehung, die Nachricht des leeren Grabes lässt sie wieder hoffen, denn es hat sich erfüllt, was Jesu zu ihnen sagte: „Er werde am dritten Tage auferstehen!“

Ostern bedeutet auch, das leere Grab wahrnehmen, davor stehen bleiben, Traurigkeit zulassen und darauf vertrauen, dass Jesus auch als Auferstandener den Menschen nachgeht, auch uns, gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit. Er ist es, der unsere Leere und unsere Traurigkeit in Freude verwandelt. Das wünsche ich allen in dieser österlichen Zeit, die vor uns liegt. Feiern wir das Fest der Auferstehung, feiern wir Ostern, auch wenn unser Halleluja noch ein wenig zaghaft klingt. Ein gesegnetes, frohes Osterfest!



Ihr Pfarrer Bernhard



*O wahrhaft
selige Nacht,
die Himmel
und Erde versöhnt,
die Gott und
Menschen
verbindet!*

...aus dem „EXSULTET“ der Osternacht

Das Recht zu leben!

Assistierter Suizid - ein kultureller Dambruch

Seit 1. Jänner 2022 ist in Österreich die Beihilfe zum Selbstmord straffrei gestellt. Dies bedeutet, dass es in Österreich erlaubt ist, unter Einhaltung verschiedener Bedingungen und Fristen seinem Leben aktiv ein Ende zu bereiten. Ebenfalls straffrei ist die Unterstützung der Selbsttötung durch eine nahestehende Person, wobei dem Sterbewilligen bei der Einnahme des Medikamentes nicht geholfen werden darf. Aus der Sicht der Befürworter muss der Staat jedem Menschen die Freiheit gewähren, seinem Leben ein Ende zu setzen, wenn er es für richtig empfindet.

Es gibt jedoch viele Gründe, die aus ethischer Sicht gegen das Recht auf assistierten Suizid sprechen. So stellt beispielhaft der Mediziner und Medizinethiker Giovanni Maio fest, dass immer mehr Menschen dazu neigen, allein den Zustand des Angewiesenseins auf andere als ausreichenden Grund dafür zu sehen, dieses Leben komplett abzulehnen. Im Gegensatz dazu fordert der Ethiker: „Eine humane Medizin müsste eintreten für eine Kultur der Angewiesenheit, für eine Kultur, in der das Angewiesensein nicht als Defekt, sondern als Ausgangspunkt und Bestandteil einer humanen Medizin und Welt erfahren werden kann.“

Die österreichischen Bischöfe lehnen assistierten Suizid entschieden ab. Sie bezeichnen ihn als kulturellen Dambruch, dessen langfristige Auswirkungen noch in keiner Weise absehbar sind.

In einer Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz wird die christliche Haltung zu diesem Thema wie folgt zusammengefasst:

„Für Christen ist das Leben ein Geschenk, das ihnen von Gott anvertraut wird. Es entzieht sich unserer Verfügbarkeit und will deshalb bis zum Ende bewahrt sein. Deshalb erwarten wir, dass alle Anstrengungen darauf gerichtet werden, bessere Möglichkeiten für ein erträgliches Lebensende zu schaffen. Die Palliativversorgung und die Hospizarbeit müssen gefördert werden. Entscheidend ist auch die professionelle Hilfe bei Depressionen. Gerade das Leben in dunklen Momenten, in der Verzweiflung oder in schwerer Krankheit behält seine Würde. Dafür wollen wir uns als Kirche einsetzen und den Menschen beistehen, damit sie den Glauben und die Hoffnung nicht verlieren. Gott ist ein Freund des Lebens, der – wie es beim Propheten Jesaja heißt – das geknickte Rohr nicht zerbricht und den glimmenden Docht nicht auslöscht (vgl. Jes 42,3).“

Auch Papst Franziskus betont: „Wir müssen Menschen in den Tod begleiten, aber nicht den Tod herbeiführen oder Beihilfe zum Selbstmord leisten.“ Weiters sagt der Papst: „Ich möchte darauf hinweisen, dass das Recht auf Pflege und Behandlung für alle immer Vorrang haben muss, damit die Schwächsten, insbesondere ältere und kranke Menschen, nicht ausgegrenzt werden. **Das Leben ist ein Recht, nicht der Tod, der angenommen werden muss und nicht ‚verabreicht‘ werden darf.**“

So sind wir Christinnen und Christen aufgefordert, uns **FÜR DAS LEBEN** einzusetzen und diesen Einsatz, trotz bedenklicher gesellschaftlicher Entwicklungen, nicht aufzugeben.

Franz Scheiterer

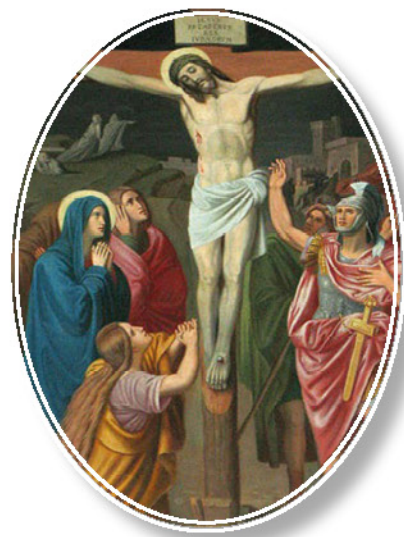
ABEND DER BARMHERZIGKEIT 2022

Freitag 1. April 19.00 Uhr Rotholz

Nimm dir Zeit für Gott – für dich selber – Anbetung –
Lobpreis – Stille – Versöhnung – Beichte – Heilung!

Eine gute Vorbereitung auf das Osterfest !

ZUWENDEN
VERGEBEN
BARMHERZIG
„JESUS
TRÖSTEN
SCHULD
GNADE
UNVERDIENT
HEILEN
AUFRICHTEN
UMKEHR



Sternsingeraktion 2022

Hilfe unter gutem Stern

In diesem Jahr konnten die Sternsinger unter strikten Auflagen wieder ihren Segen in die Häuser unserer Pfarren bringen. So machten sich rund um Dreikönig viele Kinder mit ihren Betreuern auf den Weg, zogen mit ihren Texten und Liedern durch den Ort und sammelten insbesondere für die indigenen Völker im brasilianischen Regenwald Spenden. Die

Freude aller darüber, dass diese Tradition wieder möglich war, war deutlich spürbar! Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme, die großzügigen Spenden, die Verpflegung. Ein Dank gilt den Begleitpersonen und Verantwortlichen, aber insbesondere den fleißigen Mädchen und Buben für ihren Einsatz! Ohne euch wäre eine Sternsingeraktion nicht möglich, ihr seid Spitze!



Sternsinger St. Margarethen



Sternsinger Gallzein

Sternsingeraktion 2022



Sternsinger Schlitters



Sternsinger Rotholz

Sternsingeraktion 2022



Sternsinger Strass

Pfarrgemeinderatswahlen

Unsere Pfarrgemeinderäte aus St. Margarethen und Gallzein:



*Hildegard
Wallner*



*Christina
Kuperion*



*Norbert
Kraisser*



*Rampl
Maria*



*Notburga
Winkler*



mittendrin



*Melanie
Faserl*



*Sonja
Rimml*



*Bettina
Scheffauer*



*Wolfgang
Rauter*



*Simon
Obermair*

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 19. und 20. März konnten wir in unseren Pfarrgemeinden unsere neuen Pfarrgemeinderäte bestätigen. Vieles ist im Umbruch und gerade weil vieles im Umbruch ist, braucht es Frauen und Männer aus allen Altersgruppen, die bereit sind, ihre Erfahrungen und Kompetenzen zur Verfügung zu stellen und dadurch in den nächsten Jahren unsere Kirche vor Ort wesentlich mitgestalten. Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen Jahren unsere Kirche unterstützt und die vielen Anliegen mitgetragen haben. Pfarrgemeinderäte stehen im Leben. Mit all ihren Hoffnungen und Sorgen, mit Freuden

und Nöten, sind sie Teil der Gesellschaft und gestalten Kirche vor Ort. Ich bin dankbar, dass sich einige engagierten und sich um die organisatorischen Bereiche der Pfarrgemeinderatswahl kümmerten. Besonders darf ich all jenen danken, die in unseren Gemeinden bereit sind mitzuhelfen, mitzudenken und mitzugestalten. Der Pfarrgemeinderat ist weiters das beratende Gremium des Pfarrers. Gemeinderäte bringen die Anliegen der Menschen zur Sprache und suchen nach konstruktiven Lösungen. **Gemeinsam Verantwortung trage in Kirche und Welt!**

Pfarrgemeinderatswahlen

Unsere Pfarrgemeinderäte aus Strass:



*Barbara
Schmidt*



*Valentin
Kerschbaumer*



*Magdalena
Kaltenhauser*



*Claudia
Thaler*



*Klaus
Dengg*



mittendrin



*Stefanie
Nachtschatten*



*Martin
Ringler*



*Claudia
Mertelseder*

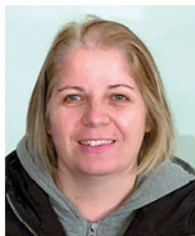
Unsere Pfarrgemeinderäte aus Schlitters:



*Anni
Pezzei*



*Erich
Bacher*



*Martina
Brandacher-
Schiestl*



mittendrin



*Michael
Prosch*



*Gerhard
Unterberger*



*Ingeborg
Kreidl*



*Monika
Weidlinger*

Pfarr- und Familienwallfahrt

Wallfahrtskirche Mariathal

Samstag, 21. Mai 2022

Im Kramsacher Ortsteil Mariathal steht die mächtige Basilika, die dem heiligen Dominikus geweiht ist. Im Jahr 2008 wurde die Kirche von Papst Benedikt XVI. zur Basilika minor erhoben.

Gründungslegende

Die Gründungslegende erzählt, dass der Ritter Berthold von Fruntsperg seinen Bruder frühmorgens zur gemeinsamen Jagd wecken wollte. Übermütig spannte er seinen Bogen und zielte auf das Schlafzimmerfenster des Bruders. Unglücklicherweise öffnete dieser just in dem Moment sein Fenster und wurde vom Pfeil des Bruders tödlich getroffen.

Geplagt von Gewissensnot irrte Berthold in den unbesiedelten Wäldern des Brandenberger Tales umher und fand am Ausgang des Tales in einem Baum das Bild der schmerzhaften Muttergottes. An dieser Stelle wurde das Kloster Mariathal errichtet.

Das Marienbild wird in der Gnadenkapelle der Pfarrkirche verehrt. Jeden 13. des Monats während der Wintermonate (November bis April) findet hier eine große Wallfahrt mit Lichterprozession statt.

Stiftsbrief

Aus dem Stiftsbrief von Mariathal ist zu erfahren, dass im Jahr 1267 die Ritter Konrad und Friedrich von Fruntsperg im Auftrag ihrer Eltern eine Kirche zu ihrer Begräbnisstätte errichten sollten.

Sie holten Dominikanerinnen aus Althohenau in Bayern ins Kloster, damit diese die Kirche betreuen und für das ewige Heil der Verstorbe-



Basilika Mariathal

nen Fruntsperger beten sollten. Die Gruft des Fruntsperger Rittergeschlechtes befindet sich heute noch im Altarraum.

Mitte des 15. Jahrhunderts ging das Kloster samt umliegender Besitztümer in den alleinigen Besitz der Dominikanerinnen über.

1782 wurde das Kloster von Josef II. aufgehoben und die Kirche von der Pfarrkirche hl. Petrus in Breitenbach am Inn als Kaplanei über-

Pfarr- und Familienwallfahrt

nommen. 1863 kehrten Ordensschwwestern in die klösterlichen Gemäuer zurück, diesmal die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul. Vier Jahre später eröffneten sie eine Volksschule für verwaiste Mädchen. Die Kirche wurde 1891 zur Pfarrkirche erhoben. 1938 wurde die Volksschule auf Befehl der NS-Behörden geschlossen. Ab 1939 mussten die Schwestern geistig schwerstbehinderte Kinder und Erwachsene aufnehmen und pflegen. 1941 wurden die Pfleglinge im Rahmen der Aktion T4 abtransportiert und ermordet, das Kloster beschlagnahmt und als „Gau eigenes Erziehungsheim“ für Mädchen genutzt. Nach dem Untergang des Nationalsozialistischen Regimes und der Rückstellung des Klosters an den Orden kaufte das Land Tirol im Jahr 1950 das Heim und führte es bis 1971 weiter. Seither fungiert das frühere Kloster als Landessonderschule Mariathal mit Internat.

Architektur

Die katholische Wallfahrtskirche ist eine dreischiffige Hallenkirche, besticht durch ihren barocken Baustil und zeichnet sich durch ihren besonderen Innenraum aus, der in den Farben Schwarz und Gold gehalten ist. Der sechsgeschossige Kirchturm ist an der Südwestseite angestellt und mit einer Zwiebelhaube gedeckt. Die Basilika in Mariathal ist das Ziel der heurigen Pfarr- und Familienwallfahrt für den Seelsorgeraum St. Margarethen-Strass-Schlitters. Wir wollen die Anliegen unserer Familien und unserer Pfarren mit auf den Weg nehmen. Be-

ten wir um ein baldiges und endgültiges Ende der Pandemie, für unsere Familien, für die kranken und einsamen Menschen in unserem Seelsorgeraum und für unsere eigenen Anliegen.



Wir fahren mit Privat-PKWs und treffen uns, bei hoffentlich gutem Wetter, im Innenhof der Basilika. Eine Kirchenführung ist organisiert und wer möchte, kann anschließend an den alten Klostermauern entlang den Kreuzweg zum Kalvarienberg gehen. Bevor wir uns bei einer Jause im Gasthof Mariathal stärken, feiern wir miteinander einen Dank- und Bittgottesdienst.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro St. Margarethen, Tel. 05244/622 42 oder per E-Mail: pfarre.stmargarethen@aon.at.

Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigen, bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Treffpunkt: Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariathal

13:00 Uhr Führung und freie Zeit zum Gebet und zum Gang zum Kalvarienberg

14:30 Uhr Gottesdienst

15:15 Uhr Jause im Gasthof Mariathal

Erstkommunion und Firmung 2022

Erstkommunion

Ende Februar konnten wir mit unserer Erstkommunionvorbereitung beginnen. Durch die Unterstützung der Klassen- und Religionslehrerinnen ist es uns möglich, unsere Kinder gut auf die Begegnung mit Jesus in der Hl. Eucharistie vorzubereiten. Eifrig sammeln unsere Kinder Sticker für ihren Sammelpass. So dürfen wir uns freuen auf die Begegnung mit Jesus in der Hl. Eucharistie.



Erstkommunionfeiern

Erstkommunion Strass	SO 24. April		09.00 Uhr
Erstkommunion St. Margarethen	SO 15. Mai		09.00 Uhr und 11.00 Uhr
Erstkommunion Schlitters	SO 22. Mai		09.00 Uhr
Erstkommunion Gallzein	DO 26. Mai		10.00 Uhr

Firmung

Bereits im November konnten wir mit unseren Firmgruppen die Vorbereitung beginnen. Verschiedene Einheiten und Themen werden gemeinsam erarbeitet. Es ist wirklich erfreulich, dass unsere Firmlinge sich engagieren und mithelfen. Ein gemeinsamer Ausflug nach Brixen ist bereits geplant. Auch die Aktion Marys Meals wird von unsern Firmgruppen in diesem Jahr unterstützt.

Die Firmtermine werden wie geplant eingehalten!



Firmung

St. Margarethen/Gallzein Abt. Eduard Fischnaller	SA 04. Juni 2022		09.00 Uhr
Firmung Strass/Schlitters GV Mag. Roland Buemberger	SA 18. Juni 2022		09.00 Uhr

St. Margarethen

Veränderung im Pfarrbüro

St. Margarethen

Vor 11 Jahren habe ich die Stelle im Pfarramt, damals unter Pfarrer Peter Mayr, angetreten. Nach einigen Jahren, in denen ich für meine Familie zu Hause war, war das für mich ein willkommener Wiedereinstieg in den Beruf. Mit Herbst 2016 wurde unser Pfarrer Bernhard Kopp mein Dienstvorgesetzter.

Die Arbeit hat mir immer sehr gefallen und ich habe mich bemüht, jedem Besucher im Pfarramt bei seinen Anliegen weiterzuhelfen und meine Aufgaben gut zu erledigen. Als Schnittstelle zwischen Pfarrer und Pfarrgemeinde, den vielen Ehrenamtlichen und den Vereinen im ganzen Seelsorgeraum, der Diözese und anderen Ämtern, war die Tätigkeit sehr abwechslungsreich und kurzweilig.

Trotzdem habe ich mich vor ein paar Monaten entschieden, beruflich wieder mehr im kaufmännischen Bereich tätig zu sein. Eine Nachfolgerin war schnell gefunden und ich wünsche Christine alles Gute und viel Freude bei Ihrer Arbeit.

Danke sage ich für alle Begegnungen im Pfarramt, für alles, was ich in dieser Zeit gelernt habe und erfahren durfte.

Evi Ampferer



*Nachfolgerin Christine Fankhauser (l.)
und Evi Ampferer (r.)
mit Pfarrer Bernhard (hinten)*

Caritas Frühjahrssammlung

Auch heuer findet im März wieder die Frühjahrssammlung der Caritas statt. **Caritas heißt „Liebe“**. Diese Aktion der Caritas bietet die Chance, Nächstenliebe in die Welt zu tragen.

Die aktuelle Lage trifft besonders kranke, einsame und armutsbetroffene/-gefährdete Menschen sehr hart. Mit Ihrer Spende werden viele Projekte der Caritas im Inland (zum Beispiel die Wärmestube, Familien- oder Katastrophenhilfe, Demenzberatung u.v.m.) ermöglicht. Ihre Spende wird ausschließlich für Notleidende in Tirol verwendet. 10 % der gesammelten Spenden verbleiben für eine schnelle und unbürokratische Soforthilfe in der Pfarre vor Ort.

Bitte helfen Sie mit, das Gute in der Welt zu stärken.



Caritas
Wir helfen.

Haussammlung 2022
**Zusammen
helfen**

Danke.
Spendenkonto IBAN:
AT79 3600 0000 0067 0950



www.caritas-tirol.at

Gebet um Frieden in Europa

Gebet um Frieden in Europa

Der sich verschärfende Konflikt in der Ukraine ist eine reale Bedrohung für ganz Europa. Die zerstörerische Fratze des Krieges taucht wieder auf. Krisenstäbe und Verhandlungen zur Abwehr der Katastrophe scheinen erfolglos zu sein. Ohnmächtiges Zuschauen bleibt übrig. In dieser Situation bitte und ermutige ich alle Gläubigen, um Gottes Heiligen Geist zu flehen. Propaganda, Lüge, Krieg und Zerstörung sollen nicht das letzte Wort haben! Ja, das Gebet ist eine demütige Zuflucht zu Gott, ein Anerkennen der menschlichen Unfähigkeit, nachhaltig Frieden zu halten. Zu groß und unbeherrschbar sind die realen Machtinteressen und die Profitgier der weltweiten Waffenindustrie. Was können wir tun? Ich danke allen, die sich in dieser für den ganzen Kontinent brandgefährlichen Situation nicht nur auf die Bühne der Unbeteiligten begeben. Mit persönlichem Gebet (Stille, Schriftlesung, Rosenkranz, eucharistische Anbetung, Meditation, ...) und Fasten können wir dem Geist der Versöhnung Raum geben und den lebendigen Gott um das unverdiente Geschenk des

Friedens bitten – um das Gelingen aller diplomatischen Aktivitäten zur Friedenserhaltung sowie um Besonnenheit und Versöhnungsbereitschaft all jener, die letztverantwortlich in dieser Krisensituation entscheiden.

Schließen wir uns zum Gebet zusammen! Bitten wir inständig die Gottesmutter Maria an allen Wallfahrtsorten in Tirol und die Schutzheiligen Europas, vor allem den Hl. Benedikt, die Hl. Slawenmissionare Kyrill und Methodius und die Hl. Edith Stein um ihre Unterstützung. In mehreren Pfarr- und Klosterkirchen werden bereits an diesem Wochenende konkrete Zeiten für das gemeinsame Friedensgebet angeboten. Andere können sich mit Fürbitten bei den Sonntagsgottesdiensten und anderen Gelegenheiten in den folgenden Tagen noch anschließen.

Mit einem herzlichen Dank für alle ermutigenden Initiativen und der Bitte um Gottes Segen

Bischof Hermann



Gebet um geistliche Berufe in der Wallfahrtskirche Maria Brettfall in Strass im Zillertal

Liebe Wallfahrer, liebe Gottesdienstbesucher!

Leider ist es nicht mehr möglich, in unserer Pfarre Strass sonntäglich drei Gottesdienste anzubieten. Die angespannte Personalsituation trägt dazu bei. Bis auf weiteres können wir in Maria

Brettfall monatlich nur mehr eine Heilige Messe feiern. Das große Anliegen der Weltkirche, Gott zu bitten, er möge Arbeiter in seinen Weinberg senden, werden wir aufrecht erhalten und zu Ehren der Gottesmutter die Hl. Messe feiern.



14.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz/
Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Hl. Messe

Patrozinum Gottesdienst,
Fest Mariä Heimsuchung, am SO 3. Juli 2022
15 Uhr Maria Brettfall

Gebet um geistl. Berufe
24. April
22. Mai
19. Juni
24. Juli
28. August
25. September
23. Oktober



Die Bibel

- ... ein Schatz unermesslichen Reichtums!
- ... ein Wahrheits- und Weisheitsbuch.
- ... für alle Suchenden ein Quell der Freude!

Die Texte der Hl. Schrift wollen uns jeden Tag ermutigen, uns aber auch aufrütteln, um bessere Menschen zu werden.

Ein manchmal unbequemer Weg, der aber zur **WAHREN FREUDE** führt:

„Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“

(Joh 15.11-12)

Dieser Freude gehen wir beim Lesen und Vertiefen der Lesungen und Evangelien nach.

Bei den Bibelabenden möchte ich mit euch die frohmachenden Botschaft immer wieder neu entdecken!

Die nächsten *Bibelabende* in Strass:

+ Donnerstag, 21.04.2022

+ Donnerstag, 19.05.2022

jeweils um 19.45 Uhr

Ich freue mich auf dein Kommen!

Andrea Scheiterer

Weihnachtsbasar in Schlitters

Am 19. Dezember 2021 fand in Schlitters nach der Sonntagsmesse ein Weihnachtsbasar statt. Das Pfarrgemeinderat Team und viele fleißige Helfer organisierten den Verkaufsstand auf dem Vorplatz der Kirche. Dort gab es Marmelade, Apfelsaft, Apfelbrot, Florentinerkekse, Honig und vieles mehr zu erwerben. Es herrschte ein reger Andrang – besonders der Apfelsaft von den eigenen Äpfeln des Widumgartens und die Krapfenblattln waren sehr begehrt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Besuchern! Besonders auch dem Organisationsteam rund um Anni Pezzei, Inge Kreidl, Veronika Heim und Monika Weidlinger sagen wir vielen Dank für die Durchführung und ihr Engagement für die Pfarre Schlitters.



Weihnachten 2021



Die Kinderweihnachtsandacht in der Pfarre Schlitters, ein Fixpunkt für die Kinder und Eltern, um am Heiligen Abend gemeinsam die Nachmittagsstunden zu verbringen, war leider wieder geprägt von Einschränkungen und Verordnungen. Doch unser Familienmessenteam rund um Marion Pfister und Christine Auer mit ihren fleißigen Helfern fanden eine Lösung, um allen Auflagen gerecht zu werden. Mittels Leinwand, Boxen

und einem tollen Equipment war es möglich, die Weihnachtsgeschichte anzusehen und anzuhören. So startete alle 20 Minuten die Geschichte von vorne und die Kinder konnten mit leuchtenden Augen und voller Vorfreude auf das bevorstehende Fest die Geburt Jesu mit Bildgeschichten mitverfolgen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Organisation und auch ein Dank an die vielen Besucher für den reibungslosen Ablauf!

Schlitters

Großer Andrang bei den Ministranten in Schlitters

In den Jahren 2020 und 2021 wurden wieder einige Ministranten in den Dienst der Pfarre Schlitters aufgenommen.

Im Jahr 2020 konnten wir 7 neue Minis für den Dienst in der Kirche begeistern. Mit Lena Islitzer, Magdalena Steiner, Florian Lanthaler, Daniel Wigtschwentner, Emilia Luchner, Livia Platzer und Lena Wegscheider ist es gelungen unser Mini Team zu vergrößern und eine nette Gemeinschaft zu bilden. Ein Jahr später kam Sebastian Fiechtl dazu und unterstützt jetzt ebenfalls fleißig die Mini Truppe.

Wir möchten alle neuen Ministranten herzlich willkommen heißen und bedanken uns für ihren Eifer und ihre Freude am Ministrieren.



Die Mini's von Schlitters sind wieder aktiv

Lange Zeit mussten die Mini's von Schlitters aufgrund von Corona auf ihre gemeinsamen Nachmittage verzichten. Doch im Jänner starteten sie wieder durch. Sie trafen sich bei Pfarrer Bernhard im Widum in St. Margarethen um die großartige Krippe anzusehen. Eine „selbstgemachte“ Nachmittagsjause durfte natürlich auch nicht fehlen.

Und im Februar kam dann auch schon das nächste Highlight auf die Kinder zu. Ein gemeinsamer Film- und Pizzanachmittag im Widum Schlitters, organisiert vom Miniteam, wurde ein voller Erfolg. Wenn man auf die weiteren Pläne für das Jahr 2022 sieht, dann können sich die Kids noch auf einige tolle Aktivitäten und Ausflüge freuen.



Standesfälle St. Margarethen:

Taufen:

Emily Schwaiger	27.11.2021
Simon Brunner	04.12.2021
David Windisch	11.12.2021
Theresa Windisch	08.01.2022
Sophia Anna Faserl	15.01.2022
Martha Pfluger	05.03.2022
Johann Thomas Arnold	12.03.2022

Sterbefälle:

Anna Pichler	30.11.2021
Hubert Messner	06.12.2021
Hanni Steiner	10.12.2021
Manfred Haberl	09.01.2022
Aloisia Götz	15.01.2022
Elfriede Eder	29.01.2022
Gisa Hotter	29.01.2022
Eduard Razenberger	30.01.2022
Andal Furlinger	05.02.2022
Ingeborg Ortner	09.02.2022
Otto Rampl	19.02.2022
Angelina Oberladstätter	22.02.2022
Anna Seyr	13.03.2022

Standesfälle Strass:

Taufen:

Georg Hechenblaikner	11.12.2021
Levi Götz	20.02.2022
Sophia Kaltenhauser	27.02.2022
Marlene Haas	05.03.2022
Seppi Wunderlich	13.03.2022

Sterbefälle:

Franz Steiner	27.11.2021
Johann Rinnerberger	05.12.2021
Antonia Larch	25.01.2022
Stefanie Rinnerberger	24.02.2022

Standesfälle Schlitters:

Taufen:

Leonie Rieder	29.01.2022
Max Dornauer	19.03.2022

Sterbefälle:

August Durkowitz	04.12.2021
Marianna Dengg	11.02.2022

Sammelergebnisse im Seelsorgeraum: Advent 2021 bis Jänner 2022

	Bruder und Schwester in Not	Missiosammlung	Sternsingeraktion
Pfarre St. Margarethen	1.105,00	305,31	1.533,54
Gallzein			2.120,50
Pfarre Strass	2.103,01*	178,80	3.056,00
Pfarre Schlitters	716,20	101,32	889,43
Rotholz	2.022,97	382,13	1.500,00
Summen im SSR	5.947,18	967,56	7.599,47

* Pfarre Strass: beinhaltet Spendenergebnis 1.260 Euro der Anklöpfler für Bruder und Schwester in Not.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

St. Margrethen

Freitag, 08.04.22

10.30 Uhr Schulmesse

Palmsonntag, 10.04.22

10.00 Uhr Palmweihe beim Pavillon – Palmprozession zur Kirche, Festgottesdienst

Gründonnerstag, 14.04.22

19.00 Uhr Gottesdienst in Erinnerung an das Letzte Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht u. Anbetung

Karfreitag, 15.04.22

15.00 Uhr Kreuzweg

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 16.04.22

09.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab bis 11.00 Uhr

20.30 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 17.04.22

10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn – Festgottesdienst und Speisenweihe

Ostermontag, 18.04.22

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.05.22

10.00 Uhr Hl. Messe Florianifeier der FFW Buch

Sonntag, 08.05.22

10.00 Uhr Muttertag – Familienmesse

Sonntag, 15.05.22

09.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

11.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

Donnerstag, 19.05.22

19.00 Uhr Hl. Messe Buch Nepomukkapelle

Montag, 23.05.22

19.00 Uhr Bittgang in die Raffau – Hl. Messe und Bachsegen

Donnerstag, 26.05.22

19.00 Uhr Hochfest Christi Himmelfahrt –

Festgottesdienst mit Himmelfahrtzeremonie

Pfingstsonntag, 05.06.22

10.00 Uhr Hochfest – Festgottesdienst

Pfingstmontag, 06.06.22

10.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.06.22

10.00 Uhr Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Sonntag, 19.06.22

08.30 Uhr Fronleichnamsmesse und Prozession

Sonntag, 26.06.22

18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe und Prozession

Sonntag, 03.07.22

10.00 Uhr Familienmesse

Freitag, 08.07.22

07.45 Uhr Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 17.07.22

08.30 Uhr Patrozinium, Festgottesdienst anschl. Prozession

Strass

Donnerstag, 08.04.22

08.00 Uhr Schülermesse

Palmsonntag, 10.04.22

08.00 Uhr Palmweihe beim Gemeindebrunnen, Palmprozession, Festgottesdienst

Gründonnerstag, 14.04.22

19.00 Uhr Gottesdienst in Erinnerung an das Letzte Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten anschließend Ölbergstunde

Karfreitag, 15.04.22

15.00 Uhr Kreuzweg nach Maria Brettfall

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 16.04.22

20.30 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 17.04.22

08.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn – Festgottesdienst und Speisenweihe

Ostermontag, 18.04.22

08.30 Uhr Hl. Messe - Kindersegnung

Sonntag, 24.04.22

09.00 Uhr „WeiBer Sonntag“ – Feier der Hl. Erstkommunion

15.00 Uhr Maria Brettfall – Hl. Messe

Sonntag, 01.05.22

08.30 Uhr Hl. Messe Florianifeier der FFW Strass

Sonntag, 08.05.22

08.30 Uhr Muttertag - Familienmesse

Dienstag, 24.05.22

19.00 Uhr Bittgang von Strass nach Rotholz – Hl. Messe mit dem Johannesgebetskreis

Mittwoch, 25.05.22

19.00 Uhr Bittgang von der Kirche zum Köglkreuz

Donnerstag, 26.05.22

08.30 Uhr Hochfest Christi Himmelfahrt – Festgottesdienst

Pfingstsonntag, 05.06.22

08.30 Uhr Hochfest – Festgottesdienst

Pfingstmontag, 06.06.22

08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.06.22

08.30 Uhr Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Festgottesdienst anschl. Prozession

Samstag, 25.06.22

19.00 Uhr Herz-Jesu-Messe und Prozession

Sonntag, 03.07.22

09.00 Uhr Hl. Messe – Familiengottesdienst

15.00 Uhr Patrozinium Mariaä Heimsuchung Brettfall

Termine



Donnerstag, 07.07.22
10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 24.07.22
08.30 Uhr Patrozinium, Festgottesdienst anschl. Prozession

Schlitters

Mittwoch, 06.04.22
10.00 Uhr Schülermesse

Palmsonntag, 10.04.22
10.00 Uhr Palmweihe, Palmprozession, Festgottesdienst

Gründonnerstag, 14.04.22
19.00 Uhr Gottesdienst in Erinnerung an das Letzte Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten

Karfreitag, 15.04.22
15.00 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 16.04.22
20.00 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 17.04.22
10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn – Festgottesdienst und Speisenweihe

Ostermontag, 18.04.22
10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07.05.22
19.00 Uhr Hl. Messe Florianifeier der FFW Schlitters

Sonntag, 22.05.22
09.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

Mittwoch, 25.05.22
19.00 Uhr Bittgang zur Schönkapelle

Donnerstag, 26.05.2022
10.00 Uhr Hochfest Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst

Pfingstsonntag, 05.06.22
10.00 Uhr Hochfest – Festgottesdienst

Pfingstmontag, 06.06.22
10.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.06.22
09.00 Uhr Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Festgottesdienst, Prozession

Sonntag, 26.06.22
09.00 Uhr Herz-Jesu-Messe und Prozession

Mittwoch, 06.07.22
10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst

Gallzein

Dienstag, 05.04.22
08.00 Uhr Schülermesse

Samstag, 09.04.22
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe

Freitag, 30.04.22
19.00 Uhr Hl. Messe Florianifeier der FFW Gallzein

Christi Himmelfahrt, 26.05.22
10.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

Dienstag, 14.06.22
08.00 Uhr Schülermesse

Freitag, 24.06.22
19.30 Uhr Hochfest „Heiligstes Herz Jesu“ Patrozinium der Kapelle in Wahrbühel

Samstag, 25.06.22
Keine Abendmesse

Samstag, 02.07.22
19.00 Uhr Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ – Hl. Messe

Dienstag, 05.07.22
08.00 Uhr Schülermesse

Rotholz

Hl. Messe – Sonntag - 19.00 Uhr

Fr. 01.04.2022 19:00 Uhr
Herz-Jesu Andacht in der Kirche

Freitag, 06.05.22
19.00 Uhr Herz-Jesu Andacht auf der Rottenburg

Karfreitag, 15.04.22
15.00 Uhr Kreuzwegandacht

Karsamstag, 16.04.22
14.00 Uhr Anbetung

Ostersonntag, 17.04.22
05.00 Uhr Ostermorgenfeier

Ostermontag, 18.04.22
keine Abendmesse

Dienstag, 24.05.22
19.00 Uhr Bittgang von Strass nach Rotholz, anschl. Hl. Messe mit dem Johannesgebetskreis

Christi Himmelfahrt, 26.05.22
keine Abendmesse

Fr. 03.06.2022 19:00 Uhr
Herz-Jesu Andacht auf der Rottenburg

Samstag, 04.06.22
09.00 Uhr Firmung mit Abt Eduard Fischnaller (Firmlinge St. Margarethen und Gallzein)

Pfingstsonntag, 05.06.22
19.00 Uhr Abendmesse

Pfingstmontag, 05.06.22 - Keine Abendmesse

Fronleichnam, 16.06.21 - Keine Abendmesse

Samstag, 18.06.22
09.00 Uhr Firmung mit Generalvikar Roland Bumberger (Firmlinge Strass und Schlitters)

Termine

